

(<https://www.adiheutschi.ch>).

zmitz güxlet ine: Roger Jan Kaufmann von Kunst Begegnung Buchegg

Verfasst von Lucilia Mendes von Däniken (/component/contact/contact/9-saletti/9?Itemid=121) am 02. Mai 2017.

Die Idee von «Kunst Begegnung Buchegg»: Einmalige, nicht wiederholbare Begegnungen zu schaffen. Begegnungen mit Kunstschaffenden im und aus dem Bucheggberg. Mit-Initiant Roger Jan Kaufmann hat uns ein paar Fragen beantwortet.



Wobei stören wir Sie gerade? Woran arbeiten Sie in diesem Moment?

Sie stören mich nicht. Im Gegenteil ich freue mich über ihre Fragen. Ich war in den letzten Tagen sehr mit unserem Auftritt an der Kulturnacht beschäftigt und erledige nun, was liegen geblieben ist.

Was gehört alles zu Ihrer Arbeit für «Kunst Begegnung Buchegg»?

Zu meinen Aufgaben gehört die Organisation. Ich kümmere mich um sämtliche Belange der Kommunikation, Finanzen, Sponsoring und Ticketing unserer Aktivitäten.

Welche Arbeit machen Sie am liebsten?

Am meisten Freude macht es tolle Projekte und Ideen umzusetzen.

Welche am wenigsten gern?

Ich mache keine Arbeit am wenigsten gern. Jede Arbeit ist wie ein Puzzle-Teil, das zum Endresultat benötigt wird. Froh bin ich über die Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen, die die Aufgaben übernehmen die handwerkliches Geschick voraussetzen. So ergänzen wir uns in der Gruppe optimal.

Wie lange gibt es «Kunst Begegnung Buchegg» schon - und wie ist diese Gruppe entstanden?

Die Kunst Begegnung Buchegg gibt es seit Frühling 2014. Initiant und Ideengeber war/ist Bärnu Anderegg. Er hatte die Idee im alten Posthalter-Haus in Buchegg die erste Ausstellung zu organisieren. Die Kunstschaaffenden lernten sich an der Ausstellung kennen und wollten die Idee weiter tragen. Ich als Redner an der Vernissage wurde auch als nicht Kunstschaaffender Teil der Kunst Begegnung Buchegg. Wir haben im 2015 eine weitere Ausstellung organisiert und diese mit Konzerten bereichert. So entstand im 2016 sïdefin-Konzerte. Nebst den eigenen Aktivitäten der Kunst Begegnung Buchegg stellen die Kunstschaaffenden an Ausstellungen und Gallerien in der Schweiz und auch im Ausland aus. Diese Aktivitäten laufen unter dem Titel «KBB ungerwägs».

Ihre Veranstaltungen stehen unter dem Titel «sïdefiin» - was ist die Idee dahinter?

Unter sïdefin organisieren wir unsere Konzerte. Dabei ist uns die Vielfältigkeit und Qualität der Musik wichtig. Mit sïdefin wollen wir für bestandene als auch für junge Musikerinnen und Musiker eine Plattform zur Verfügung stellen können.

Wer steckt nebst Ihnen hinter «Kunst Begegnung Buchegg»?

Neben mir sind Bärnu Anderegg und Erwin «Merwin» Bader die treibenden Kräfte. Jedoch ohne das grosse Engagement der weiteren Kunstschaaffenden Roberto Wiedmer, Tanja Zimmermann, Therese Lehmann und Kurt Morgenthaler würde die Idee der Kunst Begegnung Buchegg nicht funktionieren. Zudem dürfen wir auf die Unterstützung der Angehörigen und Freunde zählen.

Was für Anlässe sind in diesem Jahr geplant?

Am vergangenen Samstag haben wir an der Kulturnacht Solothurn teilgenommen. Im Herbst stehen zwei weitere tolle sïdefin-Konzerte auf dem Programm. Einzeln, zu zweit, zu dritt oder zu viert werden die Kunstschaaffenden «ungerwägs» sein und in Biberist, Wangen a/A, Luzern und Bettlach ihr Werke ausstellen.

Welchen kulturtechnischen Traum wird sich «Kunst Begegnung Buchegg» noch erfüllen?

Wir erfüllen uns vom 20. bis 24. September den Traum eines sïdefin-Festival. Die Details sind auf der Website zu finden.